

Die Fraktion
Bündnis 90 / Die Grünen
im Gemeinderat Donaueschingen

Donaueschingen , den

An den Oberbürgermeister
der Stadt Donaueschingen
Herrn Erik Pauly
Rathausplatz 1
78166 Donaueschingen

Betrifft: Antrag City Ring / Stadtbus

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Pauly,

Wir beantragen für die nächste Sitzung des Mobilitätsausschusses die Bearbeitung folgender Anträge und Vorschläge:

Zunächst begrüßen wir die Absicht und das Ziel von Oberbürgermeister und Verwaltung den Verkehr in der Innenstadt zu reduzieren.

Eine Umsetzung der Maßnahme in einem Zug ohne Vorberatung ergänzender Maßnahmen (Siehe unten) halten wir für nicht erfolgversprechend nicht zuletzt wegen fehlender Akzeptanz bei Einzelhandel und Bevölkerung.

Wir beantragen folgendes Vorgehen :

- 1.) Zur Optimierung der Verkehrsströme auch bei der Parkplatzsuche beantragen wir die Verbesserung der Beschilderung mit:
 - Information über optimale Routen schon an den Stadtgrenzen bzw den Einfallstrassen und den Abfahrten der Bundesstrasse.
 - Ergänzend zur Beschilderung Einführung eines Parkleitsystems , welches Parkplätze mit einer Kapazität von mehr als 10 Stellplätzen anzeigt. Wichtig ist die elektronische Anzeige freier Plätze , da sie von Vorteil für den Autofahrer ist und uns Informationen über die Dauer, Tag , Tageszeit und Frequenz gibt als Grundlage für eventuell erforderliche zusätzliche Kapazitäten. Strassenbegleitende Parkplätze können davon ausgenommen werden.
 - Durchfahrverbot für LKW mit mehr als 7,5 to. an der Stadtkirche .

Die Kosten für diese Maßnahmen sollen in den HH 2024 aufgenommen werden.

- 2.) Für die Überlegungen zur Verkehrsführung soll die Haldenstrasse einbezogen werden. Entsprechende Vorschläge zur Nutzung sind schon früher ausgearbeitet worden.
- 3.) Wir beantragen die Diskussion und Abstimmung über eine zeitlich begrenzte Fußgängerzone der Karlsstraße von der Moltkestrasse bis zur Schulstrasse . Der zeitliche Umfang der Sperrung sollte Samstag 14 Uhr bis Sonntag 22 Uhr sein. Sollte dieser Vorschlag eine Mehrheit finden so wäre dann die Absperrung mittels versenkbarer Poller sinnvoll.
- 4.) Die Radwegführung auf der Hermann Fischer Allee bis zur Villinger Straße und der Güterstraße von der Schellenbergbrücke bis zur Mühlenbrücke/ Klenkenreute muss optimiert werden.
Vorschlag: Die Hermann Fischer Allee wird Einbahnstrasse von der Käferstrasse bis zur Einmündung Mühlenstrasse und die Güterstrasse ab der Wolterdingerstrasse bis zur Schellenbergbrücke. Mit dieser Einbahnstrassenregelung wäre genug Platz für diese frequentierten Radwege.

Kein Verkehrskonzept ohne Einbeziehung der Busverkehre und Buslinien. Die Entlastung der Karlsstrasse ist dabei das wichtigste Ziel.

Wir beantragen

- 1) Die Umleitung der Überlandbusse auf Haltepunkte des DS-Stadtbus an der Peripherie der Innenstadt
- 2) Prüfung neuer Routen / oder Ergänzung bestehender Roten des Stadtbus (siehe Vorschläge anderer Fraktionen / z.B. GUB)
- 3) Die Beschaffung neuer kleiner E-Busse (z.B nach Abschreibung der jetzigen Busse) für den Stadtbus. Zur Bedienung der Spitzenlasten im Schülerverkehr könnten die jetzigen Busse bereit gehalten werden und in den Zeiten des Stillstands, wenn die E-Busse fahren , am Busbahnhof parken.

Mittel für diese Maßnahmen sollten 2024 , spätestens 2025 in den HH aufgenommen werden. In diesem Zusammenhang betrachten wir es als notwendig , das dem Ausschuss wie auch den beratenden Gremien des Gemeinderats die aktuellen Nutzerzahlen vorgestellt werden.

1.